

Sherlock Wheeler im Tal des Wahnsinns

**When you have excluded the impossible, whatever remains,
however improbable, must be the truth.**

Von abgemeldet

Kapitel 34: Das perfekte Dinner - Teil 1: Die Vorbereitungen

Fasziniert beobachte ich wie sich Bakura routiniert von einem Regal zum Nächsten bewegt und immer wieder etwas in den Einkaufswagen legt, den ich ihm hinterher schiebe. Er scheint genau zu wissen was er will, was ja eigentlich nicht weiter befremdlich ist, nur... naja, ich meine, dass ausgerechnet ein Irrer wie Bakura gerne kochen würde, hätte ich eben nicht gedacht.

Aber im Ernst, er scheint Ahnung von der Sache zu haben, denn im Gegensatz zu mir greift er keineswegs zu Fertigprodukten und er braucht auch keinen Einkaufszettel. Seine Miene ist erstaunlich ernst und zielsicher steuert er ein Regal nach dem anderen an.

"So, jetzt brauche ich nur noch die Zutaten für die Cannoli." verkündet er und ich habe keine Ahnung was er damit meint. Er scheint meinen Blick richtig zu deuten und grinst. "Eine spezielle italienische Teigspeise." erläutert er und ich nicke, auch wenn ich noch immer nicht so ganz verstehe was er meint.

"Dann kochst du italienisch?" will ich wissen. Der Dieb nickt. "Die italienische Küche liegt mir." erklärt er und ich muss unwillkürlich an Pizza denken. Und als würde er meine Gedanken lesen, meint der Weißhaarige mit einem leicht missbilligenden Blick: "Die italienische Küche besteht nicht nur aus Pizza, Wheeler."

Ich zucke mit den Schultern. "Schon klar. Es gibt auch noch Pasta und so ein Zeug." Bakura verzieht spöttisch den Mund, sagt jedoch nichts und ich, Idiot, frage weiter: "Woher kannst du das? Ich meine... italienisch kochen? Hast du einen Kochkurs gemacht oder so?"

Im nächsten Augenblick werde ich auch schon recht unsanft am Kragen gepackt und der Dieb funkelt mich wütend an. "Bist du verrückt geworden?" zischt er mich an. "Ich gehe doch nicht in einen Kochkurs." Ich schlucke unwillkürlich und lächele ihn dann entschuldigend an. "Ähm... sorry, ich dachte halt..." Mit einer unwirschen Geste lässt er mich wieder los und schautb verächtlich, widmet sich dann aber wieder dem Einkauf.

"Dann bringst du es dir selbst bei?" hake ich weiter nach und hey, es interessiert mich wirklich. Bakura nickt. "Ich seh mir hin und wieder diese Kochsendungen an, wenn Ryou nicht da ist." meint er leise und ich muss natürlich grinsen, was mir einen scharfen Blick einbringt. "Was dagegen?" Ich schüttele schnell den Kopf und hebe abwehrend die Hände. "Nein, nein... ich finde das echt... cool. Ich bin leider talentfrei, was das betrifft, aber meine Schwester kann echt toll kochen und...:"

Ich halte schlagartig inne als ich es in seinen Augen gefährlich aufblitzen sehe. Ich schätze, es ist keine gute Idee, ihn mit Serenity zu vergleichen. Bei dem Thema scheint mir Bakura echt empfindlich zu sein, was ich bis zu einem gewissen Grad auch verstehen kann. Immerhin beschäftigt er sich ansonsten nur mit... hm, mit was? Tod, Zerstörung, Chaos... Solchen Dingen eben.

Erneut scheint es als könne er meine Gedanken lesen, denn er meint lapidar: "Jeder braucht einen Ausgleich, Wheeler." Ich blinzele ihn einen Moment verständnislos an und er seufzt genervt. "Herrje, noch nie was davon gehört, dass man ein ausgleichendes Hobby braucht, Hündchen?" fragt er ungehalten. Ich nicke. "Doch... klar."

Nur, dass ich jetzt nicht unbedingt gedacht hätte, dass *das* sein Ausgleich sein würde. Ich hätte eher an etwas spezielleres gedacht... das sezieren von Kleintieren oder so etwas. Keine Ahnung, aber Bakura ist schließlich ein Irrer. Ich meine, welcher normale Mensch liest in seiner Freizeit "Das Lexikon der Serienmörder"? Gott, ich weiß noch wie unsere Lehrerin reagierte als sie das Buch bei ihm fand. Ich glaube, die gute Frau hat seither Angst vor ihm, was ich nur zu gut verstehen kann.

"Das wär´s." meint Bakura und mustert einen Moment den Inhalt des Einkaufswagens. "Jetzt können wir uns der Deko widmen."

Ich nicke, dann kommt mir ein Gedanke. "Sag mal... wie willst du das eigentlich machen? Ich meine, was ist mit Ryou?"

Bakura grinst. "Der Kleine schläft heute bei Yugi. Ich hab ihm gesagt, dass es gesünder ist, wenn er nicht zuhause ist und er weiß was ihm blüht, wenn er mir zuwider handelt."

Ich werfe ihm einen skeptischen Blick zu. "Und das hat er echt geschluckt?" frage ich ungläubig nach. Bakura seufzt. "JA!" werde ich dann auch schon angezischt. "Ich musste ihm allerdings vorher ein paar Versprechen geben." Der Dieb verdreht die Augen und ich überlege ob ich nachfragen soll, was er genau damit meint. Doch scheinbar ist das nicht nötig, denn er erzählt schon von alleine weiter.

"Ich musste ihm versichern, dass ich weder die Katze in die Mikrowelle stecke, noch irgendwelche chemischen Experimente mit Blausäure und anderen Substanzen durchführe. Mit Feuer zu spielen ist ebenfalls tabu und ein paar andere Kleinigkeiten standen auch auf der Liste." Er zuckt ungerührt mich den Schultern und ich mustere ihn halb entsetzt, halb irritiert.

"Ryou ist überängstlich." kommentiert Bakura seinen Vortrag und steuert auch schon auf ein weiteres Regal zu.

Überängstlich? Ok, Ryou ist schüchtern und wegen mir auch ängstlich, aber naja, wenn man mit einem Psycho zusammenlebt, kann man das ja auch irgendwo verstehen.

"So, Wheeler, jetzt kommt dein Einsatz." höre ich den Dieb sagen. "Was meinst du, gefällt Duke an Deko?" Der Weißhaarige beäugt verächtlich das bunte Regal mit Tischaccessoires, die zugegeben, doch mehrheitlich recht kitschig sind. Ich zucke mit den Schultern. "Keine Ahnung, ich würd nicht zu viel machen... Ich meine, eine Tischdecke hast du ja schon..." Ich muss natürlich wieder grinsen bei dem Gedanken, dass es sich dabei um Diebesgut aus Tea's Zimmer handelt. Bakura funkelt mich warnend an. "Kerzen, Blumen... vielleicht so ein paar Dekosteine. Serenity streut die immer auf den Tisch, sieht ganz hübsch aus."

Bakura scheint über meine Worte nachzudenken. "Dekosteine. Hm." Sein Blick wandert suchend durch das Regal und erneut verzieht er verächtlich den Mund, greift dann jedoch nach einer kleinen Packung mit Sternchen und sieht mich fragend an. Ich schüttele den Kopf. "Das wirkt billig." befinde ich und greife nun meinerseits nach einer Packung. "Wenn du schon ein romantisches Dinner planst, dann hol gleich Herzchen." Misstrauisch beäugt der Dieb die Packung in meiner Hand. "Und rot ist Duke's Lieblingsfarbe." versuche ich ihm bei der Entscheidung zu helfen. Er seufzt und deutet mit dem Kopf zum Einkaufswagen. "Ok, die nehmen wir. Und rote Servietten." Ich nicke zustimmend und schnappe mir eine Packung, die ich ebenfalls in den Wagen befördere.

"Fehlen nur noch ein paar Blumen." Ich lächele den Dieb an und er nickt. "Und dann verschwinden wir bevor uns noch jemand sieht." erwidert er und steuert auch schon auf das entsprechende Regal zu. "Rote Rosen kommen immer gut." erkläre ich als sein Blick skeptisch über die Auswahl schweift. Er zuckt mit den Schultern, greift sich dann aber einen Strauß rote Rosen und beäugt sie kurz missbilligend.

"Duke werden sie gefallen." Die Aussage bringt mir einen säuerlichen Blick von Bakura ein, aber er sagt nichts, sondern bewegt sich Richtung Kasse als plötzlich ein vertrautes Gesicht vor uns erscheint.

Ich bleibe unwillkürlich stehen, was auch gut ist, denn sonst hätte ich Yugi mit dem Einkaufswagen fast überrollt. Atemu's Blick trifft meinen und ich spüre wie mir die Röte wieder in die Wangen steigt, dann wandert sein ruhiger Blick jedoch zu Bakura.

"Hallo, ihr Zwei." höre ich Yugi sagen. Der Kleine schenkt mir ein strahlendes Lächeln und bedenkt auch Bakura mit einem freundlichen Blick. Die Miene des Diebes verfinstert sich schlagartig und sein Blick fixiert den Pharao. "Bakura." höre ich Atemu sagen und die Augen des Weißhaarigen werde zu zwei schmalen Schlitzern. "Pharao." presst er hervor und funkelt sein Gegenüber an. Doch der Blick schüchtert den Pharao natürlich nicht ein, im Gegenteil. Seine Mundwinkel zucken leicht, dann mustert er den Inhalt unseres Einkaufswagens und ich schlucke unwillkürlich.

"Scheint als hättet ihr einiges vor." stellt Atemu fest und auch wenn sein Tonfall

neutral wirkt, entgeht mir nicht der süffisante Unterton. "Ähm..." hebe ich an, werfe dann Bakura einen kurzen Seitenblick zu und habe natürlich keine Ahnung was ich dazu sagen soll. Der Dieb verschränkt die Arme vor der Brust. "Das geht dich nichts an, Pharaonengewürm." zischt er und Yugi schluckt hart. Atemu bedenkt den Dieb mit einem sanften Lächeln, doch bevor er etwas sagen kann, funkt Yugi dazwischen.

"Hast du heute Abend schon was vor, Joey?" fragt er an mich gewandt und ich brauche einen Moment bis ich die Frage verstehe. "Ryou kommt nämlich später vorbei, wir wollen uns ein paar Filme ansehen. Deshalb sind wir auch hier. Um Proviant zu besorgen." erzählt der Kleine und scheint sichtlich bemüht, die Spannung zwischen Atemu und Bakura auf diesem Wege zu entkräften. Ich zögere, werfe Bakura erneut einen Seitenblick zu und dieser erklärt unwirsch: "Wheeler wird mir heute assistieren."

Atemu's Blick wandert erneut über den Inhalt des Einkaufswagens und der Anflug eines Lächelns erscheint in seinem Gesicht. "Schade, aber wenn das so ist..." Der Pharaos sieht mich kurz an und ich sehe wie es in seinen Augen belustigt aufleuchtet. Ich schätze, er kann sich denken was los ist. Ja, dessen bin ich sogar sicher. Komischerweise scheint der Pharaos ein Gespür dafür zu haben, was so vor sich geht und naja, er weiß ja auch Bescheid, ich meine, was Kaiba und mich angeht und...

"Was habt ihr denn vor?" will Yugi wissen und ich könnte ihm für diese unschuldige Frage eine Kopfnuss verpassen. Also wirklich, Yugi ist der liebste Mensch, den ich kenne, aber diese Frage hätte er sich echt verkneifen können, aber der Kleine ist eben naiv und ich bin sicher, dass er sich nicht mal etwas dabei denkt. Der Dieb greift genervt zu dem Einkaufswagen. "Kümmert euch um eure Angelegenheiten!" erklärt er wütend und schiebt den Wagen aus dem Sichtfeld des Pharaos. Ich stehe einen Moment etwas verdattert da.

"Na, dann wünsche ich euch einen vergnüglichen Abend." Atemu scheint sichtlich bemüht, ein Grinsen zu unterdrücken und ich nicke ihm dankbar zu ehe ich mich anschiebe Bakura zu folgen. "Danke, wünsch ich euch auch." schaffe ich gerade noch zu sagen, ehe der Dieb mir unsanft den Einkaufswagen in die Hand drückt und in Richtung Kasse deutet. Yugi sagt noch etwas, aber ich höre gar nicht mehr wirklich zu, sondern nicke nur noch und nehme vage wahr, dass der Dieb dem Pharaos zuraunt: "Ein falsches Wort hierüber und du wirst es bereuen!!"

Atemu erwidert nichts, Bakura wartet allerdings auch keine Antwort ab, sondern drängt mich regelrecht auf die Kasse zu. Ich muss einmal stark bremsen, weil eine kleine Oma mir plötzlich in den Weg läuft und Bakura verdreht genervt die Augen als die Frau sich vor uns an die Kasse drängt. Fast schon rechne ich mit einer verächtlichen Bemerkung oder sogar schlimmerem, aber zu meiner Überraschung geht der Dieb an mir vorbei und schickt sich doch tatsächlich an, der alten Dame mit einem fast schon charmantem Lächeln, zu helfen ihre Waren auf das Band zu befördern. Fassungslos beobachte ich die Szene und höre wie die kleine Oma sich mit einem freundlichen Lächeln bei dem Dieb bedankt.

"Oh Mann..." entfährt es mir und Bakura wirft mir einen scharfen Blick zu. Ich zucke unwillkürlich zusammen. "Ähm..." hebe ich an, breche aber ab, denn ich bin sicher, dass es keine gute Idee ist, die Szene gerade zu kommentieren.

Aber mal unter uns... Bakura ist echt... Der Kerl ist seltsam. Immer wenn ich denke, ich werde schlau aus ihm, bringt er so etwas. Das mit dem Kochen war ja schon seltsam, aber ein Bakura, der alten Damen hilft...

"Spar's dir darüber nachzudenken, Wheeler." höre ich ihn da auch schon sagen und ich nicke unwillkürlich. Wahrscheinlich ist es echt besser, wenn ich nicht darüber sinniere.

Wortlos verstauen wir unseren Einkauf in zwei Tüten und treten den Weg zu Ryou's Haus an. Ich bin ganz schön außer Atem als wir endlich bei ihm ankommen und einen Moment stehe ich unschlüssig in der Küche, während der Dieb die Tüten ausräumt.

"Du wirst noch gebraucht, Wheeler." verkündet der Dieb und seine Stimme klingt fast so scharf wie die von Kaiba. "Du kannst gleich Zwiebeln und Paprika schneiden." Ehe ich etwas sagen kann, sehe ich auch schon wie der Dieb sich eine Schürze umbindet und erneut rutscht mir ein ungläubiges "Oh Mann" raus. Bakura funkelt mich säuerlich an. "Kein Kommentar, Wheeler." warnt er mich und ich hebe schnell abwehrend die Hände. "Alles cool." presse ich hervor und muss mir hart auf die Unterlippe beißen, um nicht loszulachen. Bakura mustert mich noch einen Moment abschätzend. "Und ich warne dich, ein Wort darüber zu irgendwem..."

Ich nicke schnell. "Ich schweige wie ein Grab!!!" versichere ich ihm schnell und mein Blick gleitet über das große Messer in seiner Hand. Der Dieb grinst mich spöttisch an. "Das ist für das Fleisch, Hündchen. Entspann dich." meint er lässig und ich grinse ihn schief an. "Schon klar."

Es kostet mich wirklich Kraft, mich auf die Aufgabe zu konzentrieren, die der Dieb mir übertragen hat. Zumal Zwiebeln schneiden nicht gerade mein Ding ist. Ich muss nur eine Zwiebel von weitem sehen und fange schon an zu weinen. Der Dieb belächelt mich spöttisch während ich mich bemühe diese verhasste Knolle in Würfel zu schneiden.

"Und jetzt dünste sie leicht glasig an." befiehlt er mir und deutet auf die Pfanne, die schon auf dem Herd steht. Dann widmet er sich wieder dem Stück Fleisch und ich bin wirklich erstaunt als ich sehe, wie er es mit einem sanften Lächeln um die Lippen würzt. Fehlt nur noch, dass er zu singen anfängt, aber dann kippe ich garantiert um.

"Wann kommt Duke denn?" will ich wissen während ich den Kochlöffel durch die Pfanne wandern lasse. "Lass sie bloß nicht braun werden. Dann geht der Geschmack flöten." zischt der Dieb mich an und ich nicke schuldbewusst. "Er kommt um acht." fügt er hinzu und greift nach den Kartoffeln.

Einen Moment später werde ich auch schon unsanft zur Seite geschoben. "Setz dich einfach hin." meint der Weißhaarige und ich tue wie mir geheißen. Erneut beobachte ich mit Faszination, wie Bakura in der Küche handtiert. Jeder Handgriff sitzt. Er bewegt sich so routiniert und sicher, dass man glauben könnte, er hätte nie etwas anderes getan und als er mich schließlich seine Soße kosten lässt, muss ich anerkennend feststellen, dass er echt was von seinem Hobby versteht. Der Dieb grinst zufrieden.

"Also, wenn du damit nicht punktest, dann weiß ich es auch nicht." Ich grinse ihn an. "Liebe geht ja bekanntlich durch den Magen."

Keine Ahnung wie lange ich einfach nur dasitze und ihm zusehe. Hin und wieder darf ich kosten oder er schickt mich an, Schüsseln zu spülen, was ich widerwillig tue. "Gleich widmen wir uns dem Tisch." erklärt er und beäugt noch einmal die Töpfe auf dem Herd. Ich nicke nur.

"Ähm... Bakura?" hebe ich an als ich ihm gleich darauf dabei zu sehe wie er sein Diebesgut auf dem Tisch ausbreitet. Er sieht mich fragend an. "Was?" Ich zögere. "Naja,..." Ich bin nicht so sicher wie ich meinen Gedanken formulieren soll, immerhin will ich ihm seine gute Laune nicht verderben und ich bin auch nicht scharf auf eine Abreibung. Bakura wirft mir einen ungehaltenen Blick zu. "Komm zur Sache." fordert er mich unwirsch auf und ich gebe mir einen Ruck. "Du scheinst da echt was dran zu haben, am Kochen mein ich." beginne ich unsicher und rechne schon fast damit, wieder am Kragen gepackt zu werden, aber er sieht mich lediglich abschätzend an. "Ich versteh echt nicht, warum du nicht willst, dass jemand weiß, dass du... naja, dass es halt noch dieses Seite an dir gibt."

Unwillkürlich weiche ich schon mal einen Schritt zurück.

Bakura betrachtet mich einen Augenblick, dann verdreht er die Augen. "Das geht niemanden etwas an." meint er schließlich und ich seufze. "Aber..." hebe ich erneut an, doch ein scharfer Blick seinerseits bringt mich zum Schweigen. "Hör auf zu labern, Wheeler, und deck den Tisch. Ich will, dass alles perfekt ist, wenn Duke kommt." herrscht er mich an und ich greife nach den Tellern. "Ich hoffe, du weißt, wie man das macht." meint er und nun bin ich derjenige, der die Augen verdreht.

Ob ihr´s mir glaubt oder nicht, aber fünf Minuten später ist der Tisch nicht nur perfekt gedeckt, sondern Bakura hat die Servietten auch noch zu irgendeiner Blüte gefaltet. "Wow." sage ich als er sein Kunstwerk auf den Tellern platziert. "Du gibst dir ja echt Mühe." Er schnaubt verächtlich. "Das ist doch der Sinn des Ganzen." erwidert er und betrachtet das Gesamtwerk kritisch. "Tea´s Tischdecke macht sich gut." befinde ich grinsend und er funkelt mich kurz giftig an, aber hey, den Kommentar kann ich mir nun wirklich nicht verkneifen. Wenn Tea das wüsste... Oder Duke.

"Na, dann kann ich ja gehen." sage ich als wir auch die letzten Dekoherzen auf dem Tisch verstreut haben, aber Bakura schüttelt den Kopf. "Du bleibst." befiehlt er und ich sehe ihn verständnislos an. Immerhin ist es schon viertel nach sieben. Was soll ich denn noch hier?

Bakura grinst. "Du wirst vorerst bleiben, Wheeler, und mir im geheimen assistieren." erklärt er und ich habe keine Ahnung was er damit meint. "Aber Duke kommt doch gleich und..." Der Dieb nickt. "Dessen bin ich mir bewusst." unterbricht er mich ungehalten. "Du wirst dennoch bleiben, natürlich wirst du dich verstecken." erklärt er weiter und ich sehe ihn irritiert an. "Wozu?" will ich wissen.

"Na, allem Anschein nach scheinst du zu wissen, wie man sich in solchen Situationen

verhält und deshalb wirst du mir Rückendeckung geben, verstanden?"

"Ähm, nein." gebe ich ehrlich zu und er verdreht die Augen. "Du wirst in der Küche warten, von dort kannst du hören was wir sagen und wenn ich für den nächsten Gang in die Küche komme, wirst du mir weiterhelfen - nur für den Fall, dass ich mich, wie du es neulich angemerkt hast, ungeschickt ausdrücke. Verstanden?"

Ich nicke. "Ich denke schon." erwidere ich unsicher. Er grinst zufrieden. "Dann dürfte eigentlich nichts schief gehen." befindet er und ich sehe ihn skeptisch an, sage aber nichts. "Sehr gut, dann widmen wir uns jetzt mal meinem Outfit." meint er und ich lächele ihn gequält an. "Ein bisschen mehr Enthusiasmus, Wheeler." Bakura lacht.

"Nur damit das klar ist, ich bleibe nicht die ganze Zeit hier. Ich bin nicht scharf drauf gewisse Dinge zu sehen..." hebe ich entschieden an und der Dieb schenkt mir ein spöttisches Grinsen. "Tatsächlich? Vielleicht würdest du noch was lernen." erwidert er süffisant.